

25 Jahre „Gemeins. Erklärung zur Rechtfertigungslehre“



Karikatur (c) Gerhard Mester

Am 31. Oktober 1999 unterzeichneten Vertreter des Vatikans und des Lutherischen Weltbunds die "Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre" in Augsburg.

Wir sind Kirche beschäftigt sich mit diesem Thema, das auch im Zusammenhang mit dem Ersten Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin eine wichtige Rolle spielte, immer wieder und wurde auch zum 25-jährigen Jubiläum angefragt.

- > [Wir sind Kirche würdigt Ökumene-Papier zur Rechtfertigungslehre](#)
- > [Wir sind Kirche will Revision eines Anti-Ökumene-Textes](#)
- > [30.-31.10.2024: Symposium zur Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre](#)
- > [Vor 25 Jahren: Streit um Rechtfertigungslehre beigelegt \(BR-Video 31.10.2024\)](#)

- > [Unsere Kirche 20. Oktober 2024](#)
- > [Ökumene-Experte Söding: Rechtfertigungslehre war ein Durchbruch](#)
- > [Theologe Söding sieht keinen Durchbruch bei Ökumene](#)
- > [Bischof von Osnabrück würdigt zum Reformationstag „Miteinander in der Ökumene“](#)
- > [Hermann Häring: Vertrauen das trägt – Rechtfertigung bei Hans Küng](#)

Hintergrund und Historie:

- > [Luthers Rechtfertigungslehre - Eine Chronologie](#)
- > [Wir sind Kirche-Pressemitteilung 26. Oktober 1999](#)
- > [Aussagen zur Eucharistischen Gastfreundschaft 1970-2002](#)
- > [Wir sind Kirche beim 1. Oktumenischen Kirchentag 2003 in Berlin](#)
- > [Wir sind Kirche zum 10. Jahrestag \(31. Oktober 2009\)](#)

> [**Wir sind Kirche zum 20. Jahrestag \(31. Oktober 2019\)**](#)

Zuletzt geändert am 12.12.2024